

Osternacht, nach der Epistel (Röm 6) - Ps 118

Kv (GL 175,2)

Hal - le - lu - ja, Ha - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

oder

Kv (GL 312,9)

Hal-le - - - lu - ja.

1. (Ps 118, 1,2)

I.

Herbert Gasser

Dan-ket dem HERRN, denn er ist gut, denn sei - ne Huld währt e - wig!
So soll Is - ra - el sa - gen: Denn sei - ne Huld währt e - wig.

2. (V. 16,17)

Die Rech - te des HERRN, sie er - höht, die Rech - te des HERRN,
Ta - ten der Macht voll-bringt sie. Ich wer - de nicht ster-ben son-dern le - ben,
um die Ta - ten des Herrn zu ver-kün-den.

3. (V. 22,23)

Ein Stein, den die Bau-leu - te ver-war-fen, er ist zum Eck-stein ge-wor-den.
Vom HERRN her ist dies ge-wirkt, ein Wun-der in un - se - ren Au-gen.